

## RAHMENPROGRAMM

bagage – Das Theater der Jungen Welt  
Theaterzelt auf dem Jahrtausend Feld, Leipzig-Plagwitz

**Bagage 1 – Reise nach Albalulia**  
(für Kinder ab 6 Jahre)  
Regie: Tilo Esche

Premiere: Samstag **4.**  
Sonntag **5.**  
jeweils 15.00 – ca. 16.00 Uhr

**Bagage 2 – Track**  
(für Jugendliche und Erwachsene)  
Regie: René Reinhardt

Premiere: Freitag **10.**  
Samstag **11.**  
jeweils 18.00 – ca. 19.00 Uhr

Alle folgenden Veranstaltungen kostenlos:

**Gespräch**  
mit Michael Schindhelm, Direktor des Theaters Basel  
„Theater im Container“  
über die Mobilität der darstellenden Kunst  
Moderation: Michael Hametner  
(in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Sonntag **5.**  
15.00 – ca. 16.30 Uhr  
Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Reihe der Blicke:

Teil I – Durchblick  
**Gesprächsrunde**  
„Szenische Visionen – alles klar?“  
über die Produktion „Speicherung“ mit René Reinhardt,  
Stefan Kanis und Wolfgang Krause Zwieback  
Moderation: Michael Freundt

Dienstag **7.**  
Horch und Guck/  
Schauspielhaus  
16.00 – ca. 17.30 Uhr

Teil II – Einblick  
**Diskussion**  
„Zwischen den Welten“  
über Interkulturalität im Theater  
Moderation: Martina Bako  
(in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig)

Mittwoch **8.**  
Horch und Guck/  
Schauspielhaus  
16.00 – ca. 17.30 Uhr

Teil III – Rückblick  
**Videovortrag**  
„Von Frauen und Männern,  
die zusammen nicht kommen konnten“  
von Janine Schulze  
Beziehungslust und -frust auf den Theaterbühnen  
im Programm von 10 Jahren euro-scene  
(in Zusammenarbeit mit dem Tanzarchiv Leipzig)

Donnerstag **9.**  
Horch und Guck/  
Schauspielhaus  
16.00 – ca. 17.30 Uhr

Teil IV – Überblick  
**Diskussion**  
„Kritikerarena“  
Die Presse zieht Zwischenbilanz des 10. Jahres  
Moderation: Michael Freundt

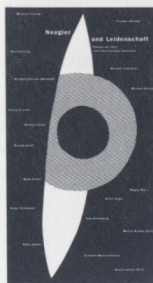
Freitag **10.**  
Horch und Guck/  
Schauspielhaus  
16.00 – ca. 17.30 Uhr

Teil V – Ausblick  
**Podiumsdiskussion**  
„Feste fest vernetzt“  
über Sinn und Unsinn internationaler Theater- und Tanzfestivals

Samstag **11.**  
Neue Szene  
16.00 – ca. 18.00 Uhr

Teilnehmer: Tilman Broszat (künstlerischer Leiter, SPIEL.ART, München),  
Ulrich Eckhardt (Intendant, Berliner Festspiele), Matthias Lillenthal (Programmdirektor, Theater der Welt 2002), André Thériault (künstlerischer Leiter,  
Tanzwerkstatt Berlin), Gordana Vnuk (künstlerische Leiterin, Eurokaz Zagreb,  
ab 2001 Kampnagel Hamburg)  
Moderation: Robin Detje, Berlin

(in Zusammenarbeit mit dem ITI – Internationales Theater-Institut  
der Bundesrepublik Deutschland)



## Neugier und Leidenschaft Theater der 90er und internationale Festivals

Festivalschrift anlässlich der 10. euro-scene Leipzig  
herausgegeben von Michael Freundt  
und Ann-Elisabeth Wolff

132 Seiten, rund 150 Fotos  
Festivalpreis 14,50 DM, im Buchhandel 19,50 DM  
erhältlich im Festivalbüro, im Schauspielhaus  
und in den Buchhandlungen, ISBN 3-00-006610-1

### Der Treff zum Buch

Präsentation der Festivalschrift mit den Autoren  
und Herausgebern – Videos, Cocktails und Plaudereien  
Konzept und Moderation: Michael Freundt

Dienstag **7.**  
Schauspielhaus/  
Foyer  
18.30 – ca. 19.15 Uhr

### KARTEN:

Preise siehe bei den jeweiligen Vorstellungen.

Der **Kartenverkauf** beginnt für alle Vorstellungen des Festivals  
am Samstag, 30.09.2000 an den Vorverkaufsstellen:

- **Schauspielhaus**, Bosestr. 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341-1 26 81 68
- **Oper Leipzig**, Augustusplatz 12, 04109 Leipzig, Tel. 0341-12 61 261/271
- **Leipzig Tourist Service e.V.**, Ticketservice, Richard-Wagner-Straße 1,  
04109 Leipzig, Tel. 0341-7 10 42 85 **u.a.**

Telefonische Bestellungen: Schauspielhaus Tel. 0341-1 26 81 68

Schriftliche Bestellungen, Programmheft und Infos:  
euro-scene Leipzig, Festivalbüro, Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig,  
Tel. 0341-9 80 02 84, Fax 0341-9 80 48 60  
www.euro-scene.de, E-mail: info@euro-scene.de

Veranstalter des Festivals:  
Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler  
und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Programm, Inhalt und Redaktion:  
Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin  
Michael Freundt, künstlerische Mitarbeit  
Gestaltung: Thomas Matthaues Müller  
Satz: André Grau  
Redaktionsschluss: 31. 8. 2000  
Druck: Messedruck Leipzig GmbH

Mit freundlicher Unterstützung:


Kulturamt der Stadt Leipzig; Freistaat Sachsen; Bundesregierung/Beauftragter für  
Kultur, Berlin; Kulturstiftung des Freistaates Sachsen; Deutscher Bühnenverein  
Landesverband Sachsen, Sächsische Staatskanzlei, Dresden; Auswärtiges Amt, Berlin;  
Fonds Darstellende Künste e. V., Essen; Nationales Performance Netz (NPT)/Joint  
Adventures, Berlin/München; DaimlerChrysler Vertriebs-GmbH, Niederlassung  
Leipzig; Schauspiel Leipzig; Messedruck Leipzig; Hotel Inter-Continental, Leipzig

Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap/Flämische Regierung, Brüssel; Isländische  
Botschaft, Berlin; Norwegisches Außenministerium, Oslo; Finnair, Helsinki; Polnisches  
Institut, Leipzig; Istituto Italiano di Cultura, Berlin; Spanisches Außenministerium,  
Madrid; Institut Français, Leipzig; Commissariat Général aux Relations Internationales  
de la Communauté française de Belgique, Brüssel

 **Lufthansa**  
official airline

Partner-Hotel  
  
**Holiday Inn**  
Garden Court®  
LEIPZIG CITY CENTER

Hauptsponsor  
  
**Sparkasse  
Leipzig**

  
**Stadtwerke Leipzig**  
Alles ganz einfach.

**euro  
scene  
LEIPZIG**

**10. Festival  
zeitgenössischen  
europäischen  
Theaters**

„Abschied und Aufbruch“  
Unter der Schirmherrschaft  
von Prof. Dr. Kurt Biedenkopf,  
Ministerpräsident des Freistaates  
Sachsen

Zum 10. Mal im November:  
Das internationale Theaterfestival  
„euro-scene Leipzig“  
lädt Sie ein zu modernem Tanz  
und experimentellem Theater aus den  
neun Kulturhauptstädten Europas,  
Gent und Deutschland.

**3. - 11. November 2000**

**PROGRAMM**  
**Festivaleröffnung**

Victoria & Les Ballets C. de la B., Gent

**Allemaal Indiaan**  
**(Jedermann ist ein Indianer)**

Alain Platel, Ausnahmeregisieur aus Belgien und schon mehrfach zur euro-scene zu Gast, zieht sich vom Theater zurück. Sein letztes Stück „Allemaal Indiaan“, gemeinsam mit Arne Sierens geschaffen, ist äußerst turbulent und berührend zugleich. Zwei Häuser, zwei Familien und die Einsamkeit des Indianers im Alltag der Großstadt.

Im Anschluss am 4.11.: Publikumsgespräch

Karten: 29,00 DM (erm. 23,00 DM)

Icelandic Theatre Company, Reykjavik

**1000 eyja sósa**  
**(1000 isländische Suppen)**

Deutschlandpremiere

Suppe für das Publikum, das Lieblingsgericht der Isländer – Beginn des kleinen Stücks von Hallgrímur Helgason um einen vielbeschäftigten Geschäftsmann, der im Flugzeug sitzt. Plötzlich wird er wie in einem Sog herausgezogen, Ängste brechen aus ...

Karten: 19,00 DM (erm. 14,00 DM)

zero visibility corp., Bergen  
**hunt out (reprise)**  
**(Erneute Nachforschungen)**

Eine Frau wird im Wald ermordet aufgefunden – im Film, später auch auf der Bühne. In dem Tanzstück von Ina Christel Johannessen mischt sich unheimliche Krimiatmosphäre mit Fragen von individuell unterschiedlicher Auffassung von Wahrheit.

Karten: 25,00 DM (erm. 18,00 DM)

Schauspiel Leipzig  
**Top Dogs**

Macht und Geld schützen vor Kündigung nicht. Topmanager im Zustand der Arbeitslosigkeit. Das Stück des schweizerischen Autors Urs Widmer, uraufgeführt 1996 in Zürich, in einer glänzenden Inszenierung von Michael Thalheimer.

Karten: 25,00 DM (keine Ermäßigung)

René Reinhardt, Stefan Kanis,  
Wolfgang Krause Zwieback, Leipzig  
**Speicherung**

Uraufführung – Eigenproduktion der euro-scene Leipzig

Welche Hoffnungen und welche Lasten nehmen wir mit ins neue Jahrtausend? Ernst Bloch, der als Philosoph in Leipzig lehrte, gibt mit seinen Texten einen Ansatzpunkt zum Thema Utopie. Drei Regisseure der freien Szene unserer Stadt inszenieren an einem sehr ungewöhnlichen Ort.

Karten: 27,00 DM (erm. 22,00 DM)

Freitag **3.**

Samstag **4.**

jeweils

19.30 – 21.00 Uhr

Peterskirche

Samstag **4.**

Sonntag **5.**

Dienstag **7.**

Mittwoch **8.**

jeweils

13.00 – 14.00 Uhr

Theater fact

Samstag **4.**

Sonntag **5.**

jeweils

22.00 – 23.30 Uhr

Schaubühne

im Lindenfels

Sonntag **5.**

17.00 – 18.30 Uhr

Neue Szene

Sonntag **5.**

Montag **6.**

Mittwoch **8.**

jeweils

19.30 – ca. 21.15 Uhr

Zentralantiquariat

Leipzig

Dyane Neiman & Manfred Olek Witt, Köln/Berlin

**Flying horses and other birds**  
**(Fliegende Pferde und andere Vögel)**

Der Traum vom Fliegen – ein Tanzstück voll Ironie und Phantasie. Die Amerikanerin Dyane Neiman und der in Polen geborene Manfred Olek Witt haben sich beim Wettbewerb „Das beste deutsche Tanzsolo“ der euro-scene 1997 kennengelernt und schufen jetzt ihr erstes gemeinsames Stück.

Karten: 25,00 DM (erm. 18,00 DM)

Compagnie Kenneth Kvarnström, Helsinki

**Splitvision**  
**(Gespaltener Eindruck)**

Konzentration auf das Wesentliche in Raum und Zeit. Zwei Paare, die sich selbst und das Heute erkunden. Fragmente des gegenwärtigen Daseins in traumhafter tänzerischer Qualität. Kenneth Kvarnström gehört zu den bedeutendsten Choreographen Skandinaviens.

Im Anschluss: Publikumsgespräch

Karten: von 25,00 DM (erm. 20,00 DM) bis 35,00 DM (erm. 28,00 DM)

Barbora Kryslová / Kristyna Lhotáková, Prag

**Piřputt / Venuře s**  
**Rubikovou Kostkou**  
**(Venus mit Rubics Würfel)**

Zwei Choreographien aus Prag, zweimal ein Paar: Ein rasantes Tanzstück von Barbora Kryslová und eine spröde Beziehung von Kristyna Lhotáková (und dem Kontrabassistens Ladislav Soukup) zwischen Künstler und seiner Muse, zwischen Tanz und Musik.

Karten: 25,00 DM (erm. 18,00 DM)

Komuna Otwock, Kraków/Warschau

**Trzeba zabic pierwszego boga**  
**(Der erste Gott muss getötet werden)**

Deutschlandpremiere

Alte Ideale steigen aus Büchern empor: Freiheit, Gleichberechtigung, Humanismus, Kollektivität. Der von Trommeln begleitete Fatalismus besitzt etwas von Urgewalt und Mythen. Ein äußerst kühner Gegenentwurf zum egoistischen Individualismus unserer Zeit – ein Ereignis.

Karten: 25,00 DM (erm. 18,00 DM)

Societas Raffaello Sanzio, Bologna/Cesena

**Voyage au bout de la nuit**  
**(Reise ans Ende der Nacht)**

Deutschlandpremiere

Romeo Castellucci inszenierte ein faszinierendes „Theatrales Konzert“ nach dem gleichnamigen Roman von Louis-Ferdinand Céline. Sprache, Töne, Rhythmus und Maschinen verschmelzen mit Assoziationen an Wut, Krieg und Verzweiflung zu beklemmend-packenden Bildern.

Im Anschluss: Publikumsgespräch

Karten: von 25,00 DM (erm. 20,00 DM) bis 35,00 DM (erm. 28,00 DM)

Montag **6.**

Dienstag **7.**

jeweils

22.00 – 23.00 Uhr

LOFFT-Theaterhaus

Dienstag **7.**

19.30 – 20.30 Uhr

Schauspielhaus

Dienstag **7.**

Mittwoch **8.**

jeweils

22.00 – 23.15 Uhr

Neue Szene

Mittwoch **8.**

19.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag **9.**

22.00 – 23.00 Uhr

Schaubühne

im Lindenfels

Donnerstag **9.**

19.30 – 21.00 Uhr

Schauspielhaus

Matarile Teatro, Santiago de Compostela

**The Queen is dead**  
**(Die Königin ist tot)**

Deutschlandpremiere

Vier Spanierinnen, temperamentvoll und schön. Es gilt, den Anspruch des Mannes zu erfüllen und gleichzeitig Frau, Geliebte, Mutter, Freundin und Aushängeschild zu sein. Ana Vallés leitet diese einzige moderne Compagnie Galiciens und inszenierte das Stück in einer kühnen Ästhetik.

Karten: 25,00 DM (erm. 18,00 DM)

Compagnie In Extremis, Avignon/Paris

**Dos à Deux**  
**(Rücken an Rücken)**

Deutschlandpremiere

Die beiden Brasilianer André Curti und Artur Ribeiro schufen – nach dem Stück „Warten auf Godot“ von Samuel Beckett – einen Abend gestisches Theaters ohne Worte. Die zauberhafte Komödie südlichen Charmes entwickelt sich zu einem tragisch-tödlichen Finale.

Karten: 25,00 DM (erm. 18,00 DM)

**Festivalabschluss**

Compagnie Mossoux & Bonté, Brüssel

**Simonetta Vespucci**  
**Portrait, détails et perspective**

Die Renaissance – Sinnbild für Schönheit, Sinnlichkeit und Dekadenz. Sieben Personen in einer Welt des Narzissmus, Heuchelei, Verführung und Scheinheiligkeit. Nicole Mossoux und Patrick Bonté schufen ein sehr originelles Tanzstück als Spiegelbild unserer eigenen Verhaltensweisen.

Im Anschluss: Publikumsgespräch

Karten: von 25,00 DM (erm. 20,00 DM) bis 35,00 DM (erm. 28,00 DM)

Zum 4. Mal:

**WETTBEWERB**  
**DAS BESTE**  
**TANZSOLO**



Idee und Konzeption:

Alain Platel & Victoria, Gent

Künstlerische Leitung:

Wolfgang Krause Zwieback, Leipzig

Ein Solo von 5 Minuten auf dem schon legendären runden Tisch. Jeder kann sich bewerben, keine Grenzen mehr zwischen Publikum und Künstlern, Profis und Nicht-Profis, unabhängig von Ausbildung, Alter und Stilrichtung.

Karten: jeweils 16,00 DM (erm. 14,00 DM)

Abonnement: 39,00 DM (erm. 32,00 DM)

**Bewerbungen: bis 30.09.2000**

Freitag **10.**

19.30 – 21.00 Uhr

Samstag **11.**

22.00 – 23.30 Uhr

Neue Szene

Freitag **10.**

22.00 – 23.00 Uhr

Samstag **11.**

17.00 – 18.00 Uhr

LOFFT-Theaterhaus

Samstag **11.**

19.30 – 20.30 Uhr

Schauspielhaus

Donnerstag **9.**

1. Runde

Freitag **10.**

Fortsetzung 1. Runde

Samstag **11.**

2. Runde und

Preisverleihung

jeweils

22.00 Uhr

Schauspielhaus/

Foyer